



Geschätzte Schwarzauer und Guntramser! Werte Leser!

Leider ist es uns auch heuer nicht möglich, den Tätigkeitsbericht persönlich zu überreichen. Die momentane Situation lässt uns eine Übermittlung des Berichtes leider nur über den Briefkasten zu.

Somit fällt zum zweiten Mal die damit verbundene persönliche Haussammlung weg. Daher besteht leider wie letztes Jahr nur die Möglichkeit, uns eine Spende per Zahlschein zukommen zu lassen.

Letztes Jahr war vor allem geprägt von Waldbränden. Im Mai und im Juli mussten wir insgesamt 5-mal zu Waldbränden im Föhrenwald ausrücken, wovon 2 Brände bereits eine größere Dimension hatten. Nichts desto trotz kann man sagen, dass durch das schnelle Eingreifen aller anwesenden Feuerwehren schlimmeres verhindert werden konnte.



Ende Oktober bzw. Anfang November hat uns der Waldbrand in Hirschwang beschäftigt. Auch wir waren mehrere Tage in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt. So wurden wir am 2. Tag alarmmäßig zum Waldbrand alarmiert, weitere Tage zur Ablöse einberufen, zur Versorgung eingeteilt aber auch einzelne Kameraden in Spezialbereichen eingesetzt. Insgesamt waren von der FF Schwarzau am Steinfeld 23 Feuerwehrmitglieder mit einer Gesamteinsatzdauer von 565 Stunden im Einsatz. Hier geht ein Dank an meine Kameraden für diese Bereitschaft.

Wie bereits im Tätigkeitsbericht letztes Jahr berichtet, wurden im Jänner sämtliche Kommandofunktionen in den Feuerwehren in Niederösterreich neu gewählt. Als weitere Folge wurden im Februar die Funktionen im NÖ Landesfeuerwehrverband gewählt. Nach 15 Jahre als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant, habe ich den nächsten Schritt gewagt und mich für die Funktion als Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter gestellt bzw. wurde dann auch gewählt. Wichtig für diesen Schritt, war die Unterstützung meiner Familie aber auch meiner Kameraden, wo ich mich recht herzlich dafür bedanke.

2022 haben wir geplant, wieder ein Feuerwehrfest zu veranstalten. Die finanzielle Stütze des Bundes und die Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung konnten uns vor größeren finanziellen Einschnitten bewahren. Ein weiteres Jahr ohne Einkünfte von Veranstaltungen wäre allerdings schon schwieriger zu verkraften. Daher hoffen wir einerseits auf eine durchführbare Veranstaltung und anderseits um zahlreiche Besucher.

Weiters wird uns gemeinsam mit der Gemeinde die Planung des neuen Feuerwehrhauses beschäftigen. Bürgermeisterin Evelyn Artner konnte bereits letztes Jahr durch ihr Verhandlungsgeschick ein passendes Grundstück für das neue Feuerwehrhaus finden. Ein Dank ergeht daher an unsere Bürgermeisterin Evelyn Artner, aber auch allen Gemeinderäten der beiden vertretenden Parteien im Gemeinderat für die einstimmige Beschlussfassung für den Kauf des Grundstückes. Für uns ist somit einer der größeren Meilensteine in Richtung neues Feuerwehrhaus geschafft. Genaueres aber im Tätigkeitsbericht.

Ich möchte mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld für die bereits eingetroffenen Spenden aber auch für die nachfolgenden Spenden recht herzlich bedanken.

Euer Feuerwehrkommandant Thomas Streng, ABI



Termine

Florianifest: Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August 2022 Leopoldiheuriger: Samstag, 12. bis Sonntag 13. November 2022

Kontakt

Adresse: 2625 Schwarzau am Steinfeld; Pittenerstraße 220

E-Mail: schwarzau-steinfeld@feuerwehr.gv.at

Internet: www.ff-schwarzau.at

Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrSchwarzauAmSteinfeld

Instagram: www.instagram.com/ffschwarzauamsteinfeld

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, 2625 Schwarzau am Steinfeld, Pittenerstraße 220 Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung: OVM Ing. Thomas Elian Fotos: Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, einsatzdoku.at Druck und Auflage: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstraße 7; Auflage: 800 Stück

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld





4. Reihe: PFM Streng Dominik, FM Amon Alexander, FM Foidl Lukas, OFM Flanner Dominik, FM Wehrl Stefan, FM Muth Manfred, FM Kepka Jakub, FM Elian Florian, FM Higatsberger Thomas, FM Halbwax Jan, FM Woldron Tim
3. Reihe: PFM Igel Sebastian, HFM Fenz Mathias, LM Brandstetter David, EHLM Stranzl Rene, EHLM Gamperl Josef, LM Woldron Martin, SB Elian Martin, EHLM Milde Friedrich, HFM Streng Florian, HFM Schrammel Christian, OFM Malajner Sergei
2. Reihe: BM Auer Philipp, SB Wehrl Stefan, LM König Gerhard, OBM Streng Bernhard, LM Eberharth Martin, BM Neuwirth Alexander, EHLM Brandstetter Harald, OLM Flanner Jürgen, HLM Baumgartner Peter, HLM Igel Jürgen, OLM Spitzer Thomas
1. Reihe: LM Elian Wolfgang, LM Streng Karl, LM Woldron Franz sen, LM Schwarzenecker Leopold, OVM Elian Thomas, V Streng Peter, ABI Streng Thomas, BI Streng Andreas, FT Prikryl Markus, LM Streng Josef, LM Schrammel Karl, LM Ritter Alfred, LM Elian Franz
Sitzend: JFM Elian Christoph, JFM Amon Lukas, JFM Milinski Lukas, JFM Eberharth Niklas, JFM Holzer Dennis, JFM Hofer Kilian, JFM Kaufmann Lukas, JFM Eberharth Tobias

Kommando





Kommandant.

Abschnittskommandant-Stellvertreter, Disponent BAZ NK

Dienstgrad: Abschnittsbrandinspektor

Geburtsjahr: 1981

15. August 1996 Aktiv seit:

+43 (664) 4319 137

thomas.streng@feuerwehr.gv.at



Leiter des Verwaltungsdienst Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Verwalter Dienstgrad: 1980 Geburtsjahr: 02. April 1995 Aktiv seit:

+43 (664) 8967 150

peter.streng@feuerwehr.gv.at



BI Streng Andreas

Kommandant Stellvertreter

Brandinspektor Dienstgrad:

1985 Geburtsjahr:

Aktiv seit: 26. September 2000

+43 (680) 5075 522

andreas.streng@feuerwehr.gv.at



OVM Elian Thomas

Leiter des Verwaltungsdienst Stellvertreter Sachbearbeiter EDV

Oberverwaltungsmeister Dienstgrad:

1989 Geburtsjahr:

06. Juli 2010 Aktiv seit:

+43 (664) 8475 818 thomas.elian@feuerwehr.gv.at



Dienstpostenplan

OBM Streng Bernhard

Fahrmeister

Oberbrandmeister Dienstgrad:

1987 Geburtsjahr:

Aktiv seit: 23. August 2005

bernhard.streng@feuerwehr.gv.at



OLM Schreier Daniel



BM Auer Philipp

Zeugmeister

Ausbildner

Dienstgrad:

Geburtsiahr:

Aktiv seit:

Dienstgrad: Löschmeister Geburtsjahr: 1987

20. Oktober 2002 Aktiv seit:

BM Neuwirth Alexander

1984

Brandmeister

22.05.2001

philipp.auer@feuerwehr.gv.at



HLM Igel Jürgen

Gehilfe des Zeugmeister

Dienstgrad: Hauptlöschmeister

Geburtsjahr: 1968

22. Jänner 1996 Aktiv seit:

juergen.igel@feuerwehr.gv.at



Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Dienstgrad: Sachbearbeiter Geburtsjahr: 1980

03. Oktober 1992 Aktiv seit:



EHLM Brandstetter Harald

alexander.neuwirth@feuerwehr.gv.at

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Ehrenhauptlöschmeister Dienstgrad:

1975 Geburtsjahr:

Aktiv seit: 27. Februar 1990

harald.brandstetter@feuerwehr.gv.at



SB Wehrl Stefan Sachbearbeiter Atemschutz

Sachbearbeiter Dienstgrad: 1997 Geburtsjahr:

Aktiv seit: 08.05.2009

stefan.wehrl@feuerwehr.gv.at



Mannschaft

FT Prikryl Markus

Zugskommandant, Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

Feuerwehrtechniker Dienstgrad:

1981 Geburtsjahr:

15. August 1996 Aktiv seit:

markus.prikryl@feuerwehr.gv.at



OLM Flanner Jürgen

Zugtruppkommandant Feuerwehrjugendbetreuer

Oberlöschmeister Dienstgrad: 1987 Geburtsjahr:

Aktiv seit: 01. November 1999



juergen.flanner@feuerwehr.gv.at

Mannschaftsstatistik 2021 2020 Aktiv 81,69 % 54 58 76,06 % 10 Jugend 6 8,45 % 14,08 % Reserve 7 9,86 % 9,86 % Gesamt 71 100,00 % 71 100,00 %

HLM Baumgartner Peter

Gruppenkommandant Gruppe I

Dienstgrad: Hauptlöschmeister

1978 Geburtsjahr:

03. Mai 1990 Aktiv seit:

peter.baumgartner1@feuerwehr.gv.at

Gruppe I

EHLM Stranzl Rene

OVM Elian Thomas

OLM Schreier Daniel

SB Elian Martin

LM Schrammel Karl

LM Streng Gerald

LM Woldron Martin

HFM Fenz Alexander

OFM Dick Maximilian

FM Foidl Lukas

FM Vaprezsan Sandor

PFM Streng Dominik



LM Eberharth Martin Gruppenkommandant Gruppe II



mai	un.ebe	manı	i@ieuei	rweni.gv.at

Dienstgrad: Geburtsjahr: Aktiv seit: martin.eberhar	Löschmeister 1974 03. Mai 2015 th@feuerwehr.gv.at	
	Grunne II	

Gruppe II
EHLM Brandstetter Harald
EHLM Milde Friedrich
BM Auer Philipp
HFM Schrammel Christian
OFM Flanner Dominik
OFM Malajner Sergei
OFM Weber Mario
FM Halbwax Jan
FM Higatsberger Thomas
FM Kepka Jakub
FM Woldron Tim
PFM Amon Lukas

	Reser	visten	
LM Elian Wolfgang	LM Gamperl Josef sen.	LM Streng Josef	LM Woldron Franz sen.
HFM Gamperl Josef	LM Schwarzenecker Leopold	LM Streng Karl	

OLM Spitzer Thomas

Gruppenkommandant Gruppe III

Dienstgrad: Oberlöschmeister 1987 Geburtsjahr:

01. Mai 1998 Aktiv seit:

thomas.spitzer1@feuerwehr.gv.at



LM König Gerhard



Gruppe III	Gruppe IV
EHLM Gamperl Josef	EBI Fenz Hermann
BM Neuwirth Alexander	OBM Streng Bernhard
SB Wehrl Stefan	HLM Igel Jürgen
LM Brandstetter David	LM Elian Franz
HFM Fenz Mathias	LM Martinek Christian
HFM Streng Florian	LM Ritter Alfred
OFM Wehrl Markus	HFM Dekker Hermann
FM Amon Alexander	FM Elian Florian
FM Muth Manfred	FM Foidl Manuel
PFM Gamperl Mario	FM Prenner Dominik
PFM Igel Sebastian	PFM Geissl Sascha
PFM Puchegger Julian	PFM Hofer Kilian
	PFM Schön Florian

Fuhrpark

HLFA 3

Hilfeleistungfahrzeug-Allrad mit 4.000l Wasser



Marke MAN; Baujahr 2017; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-HLF3; Besatzung 1:7; Ausrüstung Wasserwerfer, Mobiler Wasserwerfer, Seilwinde, Be- und Entlüftungsgerät, Druckbelüfter, Leichtschaumgenerator, Rauchvorhang, Wärmebildkamera, Gaswarngerät, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 4.000l Wasser

KF

Kranfahrzeug



Marke Iveco; Baujahr 1991; Aufbau Eigenbau; Kennzeichen NK-FF122; Besatzung 1:1; Ausrüstung Ladefläche, Heckkran, Anschlagmittel, Hebekreuz und Geräte für Kranarbeiten

MTF

Mannschaftstransportfahrzeug



Marke Volkswagen Transporter TS; Baujahr 2008; Aufbau Eigenbau Kennzeichen NK-147FT; Besatzung 1:7

RLFA 2000

Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2.000l Wasser



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 2000; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-RLF1; Besatzung 1:8; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Hebekissen, Seilwinde, Gaswarngerät, Ölgrundwehrset, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 2.000l Wasser

LAST

Lastenfahrzeug



Marke Ford Transit Pritsche; Baujahr 2015; Aufbau Planenaufbau mit Ladebordwand Kennzeichen NK-LAST1; Besatzung 1:6

KRF

Kleinrüstfahrzeug



Marke Mercedes-Benz; Baujahr 1996; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-KRF1; Besatzung 1:4; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Notstromaggregat, Lichtmast, Greifzug

Statistik

Finance-statistic	2021			2020		
Einsatzstatistik	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunder
Brandeinsätze	19	157	1.085	7	138	342
Technische Einsätze	76	404	478	51	198	273
Brandsicherheitswachen	1	7	21	0	0	C
Fehlalarme	0	0	0	0	0	C
Gesamt	96	568	1.584	58	336	615

Übungsstatistik	2021			2020		
Übungsstatistik	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Übungen	13	127	262	15	161	415
Schulungen	1	8	8	6	54	147
Kursteilnahmen (Feuerwehrschule)	11	22	265	28	79	563
Gesamt	25	157	535	49	294	1.125

Jahresrückblick 2021

Einsätze / Übungen und Schulungen / Tätigkeiten / Feuerwehrjugend

20. Jänner

Sturmeinsatz

Aufgrund des starken Schneefalls wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld gegen 09:30 Uhr zum ersten Einsatz des neuen Jahres alarmiert. Auf der B54.

Höhe Autoteile Anderwald, lag ein Baum auf der Fahrbahn. Nachdem der Baum entfernt und die Straße gesäubert wurde, konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Fahrzeugbergung

Um die Mittagszeit wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung in die Triftstraße alarmiert.

Aus unbekannter Ursache ist ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum gefahren. Der Lenker wurde von der Rettung ins Krankenhaus gebracht.

Fahrzeugbergung

Erneut musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung in die Triftstraße ausrücken. Ein PKW ist nach einem Federbruch und anschließendem Reifenplatzer von der Fahrbahn abgekommen und im Schnee stecken geblieben. Das Fahrzeug wurde mittels Krans von der Unfallstelle verbracht.

Übung Brandeinsatz 06. Jänner

Mit den Lockerungen des Lockdowns, ist es wieder möglich Übungen bzw. Schulungen bis max. 10 Personen

durchzuführen. Dies nutzten unsere Wehr gleich, um eine Übung durchzuführen.

Bei den drei Übungsszenarien, welche von der Fahrzeugbesatzung abgearbeitet werden mussten, lag der Schwerpunkt auf einem



09. Februar

Brandeinsatz. So wurden die Handgriffe im Bereich des Atemschutzes, Löschleitung und Personenrettung geübt.

Übung Technischer Einsatz

Um grundlegende Einsatztaktiken für möglichst viele Ein-

satzarten wieder in Erinnerung zu rufen, wurden mehrere Kurz-Einsatzübungen, mit dem Schwerpunkt technischer Einsatz, durchgeführt.

Dabei wird die heiße Phase der Befehlsgebung und das in Stellung bringen der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände beübt. Als Szenarien diente ein PKW Brand mit eingeklemmter Person, ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung und ein LKW-Unfall mit Treibstoffaustritt.







Frühjahrsputz der Gemeinde

Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr machten auch diese Jahr beim Frühjahrsputz der Gemeinde mit.

Corona bedingt starteten wir nicht vom Gemeindeamt, sondern direkt vom Feuerwehrhaus.



Gegen 11 Uhr wurde die Friwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmschaden alarmiert.

Im Kerbach, auf Höhe Brücke Triftstraße musste ein Baum entfernt werden.

Sturmeinsatz

Gegen 9:10 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmschaden in die Neunkirchner Straße alarmiert.

Durch den Sturm wurden die Baustellengitter im Bereich der renovierten Wohnhaus-

anlage umgeworfen. An der Einsatzstelle wurde der Bauzaun von der Straße entfernt und gesichert wieder aufgestellt.



Zu Mittag wurde erneut zu einem weiteren Sturmschaden alarmiert. Auf der Zufahrtsstraße nach Guntrams lag ein Baum quer über der Straße.

Mit der Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert, auf die Seite geräumt und im Anschluss die Straße gesäubert

08. Mai



Nach dem Ostlockdown können wieder Übungen und Schulungen mit reduzierter Teilnehmerzahl stattfinden. So fand am Samstag, den 8. Mai 2021 eine Schulung zum Thema "Retten aus Höhen und

Nach dem Anlegen des Rettungsgeschirr und dem Anbringen der Korbtrage am Kran, wurde der Kamerad mit der Trage in die Höhe geho-

Tiefen" statt.

10



ben und an einer anderen Stelle abgesetzt. Danach wurde die Korbtrage mit einer Umlenkrolle abgeseilt.

Fahrzeugbrand

13. März

02. April

Um die Mittagszeit wurden die Freiwilligen Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau zu einem Fahrzeugbrand auf der B54 Richtung Wr. Neustadt alarmiert. Bei der Ankunft am Einsatzort konnte schnell Entwarnung



10. Mai

gegeben werden. Durch einen Motorschaden kam aus dem Motorraum anfänglich Rauch raus.

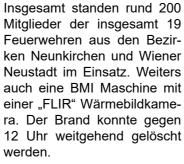
Durch die örtlich zuständige FF Föhrenau wurde der Motor mittels Wasser gekühlt und in weiterer Folge durch die FF Schwarzau am Steinfeld mit der Wärmebildkamera eine Nachkontrolle durchgeführt.

Waldbrand im Föhrenwald

Am Freitagvormittag meldeten mehrere Anzeiger einen Waldbrand im Föhrenwald St. Egyden im Bereich Südbahn. Bereits auf der Anfahrt der ersten Kräfte war die aufsteigende Rauchsäule von weiten sichtbar. Unverzüglich wurde vom Einsatzlei-



ter auf die höchste Alarmstufe 4 erhöht und insgesamt 19 Feuerwehren alarmiert.





In Summe waren 4 Stellen neben der Südbahn mit einer Fläche von rund einem Hektar betroffen. Die Brandursache wird von der Polizei ermittelt.

Im Einsatz standen auch beide Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld. Die FF Schwarzau am Steinfeld

mit dem HLF3 und RLF 2000 und 11 Einsatzkräften und die FF Föhrenau mit dem TLF 2000, KLF, WLF mit Großtank-Aufbau und dem KDO und 8 Einsatzkräften.

1. Frühjahrsübung

Bei der ersten Frühjahrsübung wurde ein Wald- und Wiesenbrand am Ortsrand unserer Gemeinde angenommen. Als Hindernis kam hinzu, dass man mit den Fahrzeugen nicht direkt zum Brandobjekt fahren konnte

Somit ließ der Einsatzleiter eine B-Leitung zum Brandobjekt legen. Dort wurde mit zwei Hohlstrahlrohren der Brand von zwei Seiten bekämpft.



FJ: Wasserführende Armaturen

Die erste Jugendstunde nach dem Lockdown stand unter dem Motto "Wasser marsch"!

In der Nähe des Sportplatzes wurde mit den unterschiedlichsten Wasserführenden Geräten geübt.

2. Frühjahrsübung

Das Übungsszenario war ein Flächenbrand auf einer Wiese in der Nähe des Kehrbaches. Die Wasserversorgung wurde mittels Saugpumpen hergestellt, die Brandbekämpfung erfolgte mit dem mobilen Wasserwerfer, sowie mit 2 C-Strahlrohren.



12. Juni

17. Juni

Besuch des Kindergarten

Die "Schlauen Füchse" des Kindergartens Schwarzau am Steinfeld besuchten am 17. Juni die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Hier wurde den Kindern einiges geboten. Ein Highlight dabei war sicherlich, vor allem bei den warmen Temperaturen, das Spritzen mit dem Feuerwehrschlauch.



FJ: Brandeinsatz

Nachdem in der letzten Jugendstunde mit den Wasserführenden Geräte geübt wurde, wurde nun ein Brand simuliert.

Über den Kehrbach wurde das Rüstlöschfahrzeug mit Wasser versorgt. Danach konnte mit der Brandbekämpfung begonnen werden





Besuch der Volksschule

In Zug tes der zau am die 3. I Schwarz Die Kir schiede genstän

In Zug des Heimatortprojektes der Volksschule Schwarzau am Steinfeld besuchten die 3. Klasse die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld.

22. Juni

Die Kinder konnte die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände und Einsatzgeräte ansehen und ausprobieren.

Waldbrand Föhrenwald

Samstagmittag, gegen 12:30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zur Unterstützung beim Waldbrand im Föhrenwald mit Sirene alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt sah man schwarzen Rauch aufsteigen. Im Föhrenwald breitete sich ein größerer Brand des Unterholzes rasant aus. Der vorherrschende Wind erschwerte die Löscharbeiten erheblich.

Die FF Schwarzau am Steinfeld stand mit dem HLF 3 und dem RLF 2000 im Einsatz. Mit dem LAST wurden Versorgungsfahrten durchgeführt.

Nach rund 6 Stunden Löscharbeiten konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt



werden. Insgesamt standen an die 320 Feuerwehrleute aus 26 Feuerwehren der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt im Einsatz. Auch 2 Löschhubschrauber der Polizei wurden zur Unterstützung angefordert.

3. Frühjahrsübung

Im Zuge der 3. Frühjahrsübung wurde bei der alten B54 ein Verkehrsunfall an der alten B54 beübt. Es galt dabei zwei Personen zu retten.



Eine Person lag neben dem Auto im Abhang, welche mittels Korbtrage in Sicherheit gebracht wurde. Die zweite Person befand sich im Fahrzeug.



Mittels hydraulischen Rettungsgeräts verschafften sich die Kameraden einen Zugang zur eingeklemmten Person. Mit dem Spineboard und der Korbtrage wurde die verletzte Person über eine Leiter hinaufgezogen. Anschließend

wurde das Fahrzeug mit dem Kran geborgen.

Waldbrand Föhrenwald

Nach dem Waldbrand vor zwei Tagen brannte es erneut im Föhrenwald. Diesmal eine junge, aufgeforstete Fläche.

Mehr als 20 Feuerwehren mit über 200 Mitgliedern waren im Einsatz. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld stand mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.





23. September

Waldbrand Föhrenwald



Der dritte alarmierte Waldbrand, am 11. Juli, konnte dank des raschen Eintreffens der Freiwilligen Feuerwehren bereits in der Entstehungsphase gelöscht werden.

Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Waldbrand Föhrenwald

Zum wiederholten Male innerhalb von weniger Tage brennt es erneut im Föhrenwald. Zehn Feuerwehren mit 110 Einsatzkräften waren bei den Löscharbeiten im Einsatz.

Zuerst war nicht klar, wo der Brand tatsächlich sei. Durch die Lage des Brandes inmitten des höheren Waldes entlang der B 17 waren die eingehenden Meldungen anfangs abweichend. Deshalb wurde auch hier großflächig alarmiert



und mehrere Feuerwehren zum Föhrenwald beordert.

Durch rasches Eingreifen habe man Schlimmeres verhindern können und den Brand bald unter Kontrolle gehabt.

FJ: Technischer Einsatz

23. Juli

In dieser Jugendstunde lernten die Feuerwehrjugendmitglieder den Umgang mit den technischen Einsatzgeräten kennen. So wurde unter anderem die Rettung einer Person aus einem Auto mit dem hydraulischen Rettungsgerät geübt.





Unwettereinsätze

Am Freitagabend entluden sich teils stationäre Gewitterzellen über das südliche Niederösterreich und richteten enormen Schaden an. Extremer Hagelschlag mit teilweise 4cm großen Hagelschloßen richteten vor allem in der Landwirtschaft, so-

wie an Fahrzeugen und Dächern schweren Schaden an.

Die B54 wurde im Bereich Seebenstein überflutet und war erschwert passierbar. Aufgrund von Aquaplaning bzw. Hagelbelag auf der Fahrbahn kam es zu einem Unfall auf der B54 bei Seebenstein.



Im Bereich B54. Bahnübergang Seebenstein verstopfte ein Ablaufrohr, dadurch stand die B54 meterhoch unter Wasser.



Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Seebenstein bei den zahlreichen Einsätzen.





Verkehrsunfall

Am Mittwoch Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem technischen Einsatz alarmiert.

Ein PKW streifte bei der Billa-Ausfahrt einen vorbeifahrenden LKW, wodurch der PKW an der Front beschädigt wurde.



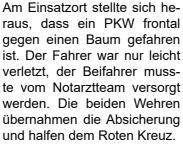
Menschenrettung

05. August

Am Donnerstag gegen 11.15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mittels Sirene gemeinsam mit der Freiwillige Feuerwehr Seebenstein zu einer Menschen-



rettung auf der L141 im Gemeindegebiet Seebenstein alarmiert.



Die Fahrzeugbergung führte

die örtlich zuständige Feuerwehr Seebenstein durch.

Spielplatzwanderung

Im Zuge des Ferienspieles der Gemeinde Schwarzau fand am 8. August die Spielplatzwanderung statt. Bei der Station der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld konnten die Kinder Kistenklettern und mit der Kübelspritze Zielspritzen.





Verkehrsunfall in Saubersdorf

22. August

Gegen 17 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall nach Saubersdorf alarmiert.

Auf der B26 kollidierten zwei PKW frontal. Ein PKW wurde dabei in den Straßengraben

geschleudert, der Lenker wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Saubersdorf befreit und mit dem Notarzthubschrauber in das Landesklinikum Wr. Neustadt geflogen. Der Lenker und der Beifahrer des zweiten PKWs wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Landesklinikum Wr. Neustadt ge-

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld verbrachten mit dem Kran die zwei verunfallten PKW zum nächstgelegenen Abstellplatz.

1. Herbstübung

10. September

14. September



Im Zuge der ersten Herbstübung wurde ein Scheunenbrand mit 2 vermissten Personen angenommen.

Nach der Erkundung wurde sogleich der Atemschutz losgeschickt, um die vermissten Personen zu finden. Derweil

wurde von den anderen Kameraden eine Löschleitung in den Hof gelegt, um mit der Brandbekämpfung zu beginnen.

Eine Person wurde durch den Atemschutztrupp am Dachboden lokalisiert. Der zweite Atemschutztrupp fand die zweite Person schließlich im Erdgeschoß. Nach ca. zwei Stunden konnte Brandaus gegeben werden.

Schulung Kettensägen

Um mit dem Umgang von Kettensägen vertraut zu werden, fand Dienstagabend eine Schulung mit diesen statt.

Im Theorieteil der Schulung wurde auf den richtigen Umgang mit der Motorsäge eingegangen, wie das Bespannen der Kette, das Nachtanken und das richtige Starten der Säge funktioniert. Auch auf die Sicherheit wurde eingegangen, damit keine Unfälle passieren. Im Praxisteil durfte jeder einmal mit der Säge schneiden. Zu Übungszwecken wurden Paletten zerschnitten.



Die Motorkettensägen werden im Feuerwehrdienst hauptsächlich dazu verwendet, um umgestürzte Bäume zu schneiden. Die Spezialkettensäge ist perfekt geeignet für härteste Einsätze mit widerstandsfähigen zu trennenden Materialien.

Verkehrsunfall B54 / Höhe JVA

Gegen 19:50 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem schweren Verkehrsunfall mit 2 verletzten Personen alarmiert.

Auf Höhe der Justizanstalt kam ein PKW von der Straße ab und prallte gegen einen Zaunsockel. Dabei riss er ein Verkehrsschild und eine Straßenlaterne um.

Als die Feuerwehr eintraf. wurden die beiden verletzten Personen bereits von Ersthel-



fen aus dem Auto befreit und erstversorgt. Die FF Schwarzau am Steinfeld unterstütze bei der Ersten Hilfe, sperrte die Unfallstelle ab und sicherte die stromführende Leitung der Straßenlaterne.

Nach dem Abtransport der Personen durch das Rote Kreuz und der Freigabe der Polizei wurde die Straße gereinigt.

Schulübungen des UA

Alljährlich fanden, während der Schulzeit, gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnittes die alljährlichen Schulübungen in Schwarzau am Steinfeld, Pitten und See-

<u>24. September</u>

Damit die Kinder der ersten Klasse nicht durch den Feueralarm erschrecken und in Panik geraten, wurden sie zuvor von der Feuerwehr besucht und über die Feuerwehrarbeit informiert.

Verkehrsunfall B54

benstein statt.

25. September

01. Oktober

13

Am Samstagvormittag gegen 08:30 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall. Aus ungeklärter Ursache fuhren zwei PKW im Kreuzungsbereich Friedhofstraße B54 zusammen.

Nach der Freigabe der Polizei

verbrachte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

die zwei Fahrzeuge und reinigte anschließend die Straße. Nach ca. 1 Stunde konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden.

UA-Übung

zwei Jahren statt.

Am Freitagabend fand die erste Unterabschnittsübung des UA II mit den Feuerwehren Föhrenau, Pitten, Schwarzau und Seebenstein seit über



Angenommen wurde ein Brand in einem Gewerbegebiet mit vermissten Personen. Insgesamt nahmen 75 Kameraden der beteiligten Feuerwehren an dieser Übung teil.

Truppmannausbildung

10. Oktober

Am Wochenende von 08. bis 10. Oktober fand die Feuerwehrübergreifende Basisausbildung statt.

Nach einer langen und inten-Vorbereitungsphase konnten die vier Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld Alexander Amon, Sebastian Igel, Dominik Streng und Sandor Vaprezsan, ihre erste Feuerwehrausbildung erfolgreich abschließen.



Brandschutz im Kindergarten 14. Oktober



Unter dem Motto "Bei den kleinsten Beginnen", besuchte unser Kommandant den Kindergarten in Schwarzau am Steinfeld.

Den Kindern wurden die Gefahren rund um das Feuer nä-

hergebracht. Auch wurden sie informiert was zu tun ist, wenn ein Feuer ausbricht.

2. Herbstübung

22. Oktober

Bei der 2. Herbstübung wurde eine Brandmeldeauslösung im Kindergarten Schwarzau am Steinfeld angenommen.

Bei der Erkundung stellte der Einsatzleiter fest, dass ein Brand-



melder am Dachboden ausgelöst hatte. Umgehend wurde ein Atemschutztrupp mit eine C-Rohr zur Brandbekämpfung in den Dachboden geschickt. Dabei wurde festgestellt, dass sich 3 Jugendliche im Kindergarten befanden, welche gerettet werden mussten.



Nach ca. 2 Stunden war die Übung beendet und es konnte wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Brandsicherheitswache Filmdreh

30. Oktober Am Freitagabend gegen 17:30 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bei Filmdreharbeiten zur Brandsicherheitswache abgestellt.

Bei dem Dreh wurde ein Lagerfeuer benötigt. Vor dem Entzünden wurde der Bereich um das Feuer bewässert.

Nach den Dreharbeiten wurde das Lagerfeuer abgelöscht. Nachdem man sich vergewissert hat, dass nichts mehr



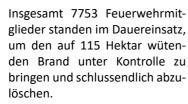
zum Brennen beginnen konnte, konnte nach ca. 3 Stunden wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Großflächiger Waldbrand in Hirschwang an der Rax

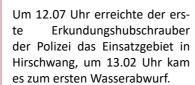
26. Oktober - 03. November

Am 25. Oktober brach in Hirschwang an der Rax am so genannten "Mittagsteig" ein Feuer aus. Was um die Mittagszeit als Kleinbrand

in steilem und felsigem Gelände begann, sollte sich zu einem der aufwändigsten Löscheinsätze im Bereich der Waldbrandbekämpfung der vergangenen Jahrzehnte entwickeln.



Um 11.21 Uhr des 25. Oktober starteten 196 Feuerwehrmitglieder den ersten beherzten Löschangriff. Schon zu diesem Zeitpunkt war abzusehen, dass aufgrund des felsigen und steil abfallenden Geländes eine wirksame und umfassende Brandbekämpfung mit Fußtruppen alleine kaum möglich sein wird. Aus diesem Grund entschloss sich die Einsatzleitung unter Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Huber gleich zu Einsatzbeginn zu einer Alarmierung von Löschhubschraubern der Polizei und des Bundesheeres.



Zwei EC135 der Flugpolizei sowie ein Blackhawk des Bundesheeres













flogen bis zum Einbruch der Dunkelheit eine Vielzahl an Turns, dabei unterstützt vom Sonderdienst Flugdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Schon am ersten Einsatztag kämpften 522 FF-Mitglieder von 49 Feuerwehren aus dem Bezirk Neunkirchen gegen das Flammenmeer.

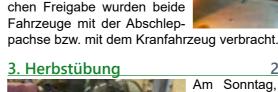
Tag und Nacht kämpften Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr rund 14 Tage, unterstützt von Polizei, Bundesheer, Bergrettung und der Forstdirektion Wien, am Boden und in der Luft gegen die Ausbreitung des Brandes.

Auch die beiden Feuerwehren der Gemeinde waren mehrere Tage bei diesem schwierigen Waldbrand im Einsatz.

Verkehrsunfall Neunkirchnerstraße 20. November

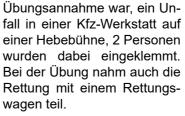
Gegen 18 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall in die Neunkirchner Straße alarmiert.

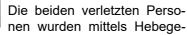
Aus unbekannter Ursache fuhr ein PKW in ein geparktes Fahrzeug. Bei beiden Autos entstand erheblicher Sachschaden. Nach der polizeilichen Freigabe wurden beide





21. November Am Sonntag, den 21. November 2021 fand die dritte Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld statt.





räts aus ihrer Lage gerettet. Bis zum Eintreffen der Rettung, führte ein Kamerad die Reanimation einer verletzen Person durch. Die wurde anschließend der Rettung übergeben.

Die Reanimation wurde mit Hilfe einer Reanimationspuppe, die uns vom Roten Kreuz Neunkirchen zur Verfügung gestellt wurde, durchgeführt.

Brandeinsatz in Warth

06. Dezember

Um 13.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Brandeinsatz in einem Gewerbebetrieb in Warth alarmiert.

Mit dem MTF und dem Atemluftkompressor des UA II rückte man zum Einsatzort aus. Am Einsatzort wurden 30 Atemschutzflaschen von eingesetzten Atemschutztrupps gefüllt.



Gasaustritt

Während sich 4 Kameraden in Warth beim Einsatz befanden, ging ein weiterer Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld ein: Gasaustritt im Ortsgebiet.



Gemeinsam mit dem EVN Gasdienst wurden unter Atemschutz die Leitungen kontrolliert. Nach Freigabe der EVN konnten die Kameraden wieder ins FF Haus einrücken

Verkehrsunfall Saubersdorf



Am Freitagvormittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit dem Kranfahrzeug zur Unterstützung der Feuerwehren Saubersdorf und Neusiedl am Steinfeld alarmiert.

10. Dezember

Auf der Blätterstraße kam es in einem Kreuzungsbereich zu einem Verkehrsunfall mit 2 PKW. Mit dem Kranfahrzeug wurde das Fahrzeug abtransportiert.

FJ: Weihnachtsgeschenke

14. Dezember

Nachdem aufgrund der COVID-Schutzmaßnahmen keine Weihnachtsfeier für die Feuerwehrjugend möglich war, überbrachten Kommandant ABI Streng Thomas, Jugendbetreuer OLM Flanner Jürgen und seine Betreuergehilfen den Jugendfeuerwehrmitgliedern ein kleines Präsent.





Sturmeinsatz

19. Dezember

Sonntagabends rückte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Sturmeinsatz auf die B54 aus. Zwi-



schen Schwarzau am Steinfeld und Guntrams stürzte, aufgrund des Sturmes, ein Baum auf die Straße.

Mit der Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und die Straße gereinigt.

15

Gratulationen

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, sowie viel Gesundheit.

70. Geburtstag LM Streng Josef



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, LM Streng Josef, V Streng Peter, ABI Streng Thomas

60. Geburtstag LM Schrammel Karl



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, LM Schrammel Karl, ABI Streng Thomas, OVM Elian Thomas

65. Geburtstag LM Streng Karl



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, FT Prikryl Markus, LM Streng Karl, ABI Streng Thomas

40. Geburtstag ABI Streng Thomas



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, OLM Flanner Jürgen, ABI Streng Thomas, V Streng Peter

30. Geburtstag HFM Fenz Mathias



Personen v.l.n.r.: BI Streng Andreas, HFM Fenz Mathias, ABI Streng Thomas, V Streng Peter

Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS)

Bereits im Jahr 2020 wollten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld die Ausbildungsprüfung Atemschutz durchführen. Leider musste dies aufgrund von Corona um ein Jahr verschoben werden.

Am 26. Juni 2021 war es dann endlich so weit, die Ausbildungsprüfung wurde, nach monatelanger Vorbereitungszeit, durchgeführt.

Die Ausbildungsprüfung Atemschutz dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Ziel ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen.



Inhalt des Bewerbes:

- · Ausrüsten im Fahrzeug
- Personensuche
- Löschangriff über Hindernisstrecke
- Geräteversorgung und Fragen

Ein großer Dank geht an FT Prikryl Markus der seine Freizeit opferte, um diese Prüfung vorzubereiten und die Teilnehmer immer motivierte, dass sie es schaffen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld trat mit insgesamt 3 Trupps an, wobei ein Trupp aus 4 Mann besteht. Alle drei Trupps bestanden die Prüfung und erhielten das Abzeichen der Ausbildungsprüfung Atemschutz.

Im Anschluss gratulierten Bürgermeisterin Evelyn Artner und Kommandant ABI Streng Thomas zur bestandenen Prüfung.









Funktion	Trupp 1	Trupp 2	Trupp 3
Gruppenkommandant (GKDT)	LM König Gerhard	OBM Streng Bernhard	BI Streng Andreas
Atemschutztruppführer (ATRF)	FM Elian Florian	OFM Malajner Sergei	ABI Streng Thomas
Atemschutztruppmann 1 (ATRM1)	FT Prikryl Markus	LM Eberharth Martin	OLM Flanner Jürgen
Atemschutztruppmann 2 (ATRM2)	SB Wehrl Stefan	OFM Flanner Dominik	EHLM Stranzl Rene



 \sim 17

Kommandant Streng Thomas wird Abschnittskommandant-Stellvertreter



Am 27. Februar 2021 fanden die Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittswahlen des Bezirk Neunkirchen im Steinfeldzentrum in Breitenau statt.

Aus Altersgründen schied der bisherige Abschnittskommandant-Stellvertreter des Abschnittes Neunkirchen, ABI Brandstetter Johann, aus der Funktion aus. Zur Wahl stellte

sich unser Kommandant Streng Thomas und wurde in diese Funktion gewählt.

Im Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld wurde währenddessen ein Empfang vorbereitet. Ehrenbrandinspektor Fenz Hermann empfing mit vielen Kameraden den neuen Abschnittskommandant-Stellvertreter in seiner Feuerwehr.

Auch die Gemeindevertretung unter Bürgermeisterin Evelyn Artner und Vizebürgermeister Karl Seidl gratulierten Kommandant ABI Streng Thomas zu seiner neuen Funktion und wünschten alles Gute für die Zukunft.





Kursteilnahmen

FM Amon Alexander

Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 08. - 10.10.) Abschluss Truppmann (ASMTRM, 10.10.)

HLM Baumgartner Peter

Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung (AFWF, 28.07.)

FM Halbwax Jan

Atemschutzgeräteträger (AT, 16. - 17.10.)

FM Higatsberger Thomas

Erste Hilfe - 16 Stunden (EH16, 29. - 30.05.)

PFM Igel Sebastian

Erste Hilfe - 16 Stunden (EH16, 29. - 30.05.) Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 08. - 10.10.)

Abschluss Truppmann (ASMTRM, 10.10.)

OFM Malajner Sergei

Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10, 15.02.)

Gefahrenabwehr 1 (SD20, 16.02.)

Einsatzleitsystem und Leitstellenbetrieb (DISP12, 18. - 19.05.)

BM Neuwirth Alexander

Druckbelüfter (BD70, 26.02.)

OLM Spitzer Thomas

Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10, 15.02.)

Gefahrenabwehr 1 (SD20, 16.02.)

Druckbelüfter (BD70, 26.02.)

PFM Streng Dominik

Erste Hilfe - 16 Stunden (EH16, 29. - 30.05.)

Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 08. - 10.10.)

Abschluss Truppmann (ASMTRM, 10.10.)

ABI Streng Thomas

Einsatzleitsystem und Leitstellenbetrieb (DISP12, 18. - 19.05.)

FM Vaprezsan Sandor

Feuerwehr Basiswissen (FWBW, 08. - 10.10.) Abschluss Truppmann (ASMTRM, 10.10.)

Ableben von **Ehrenoberbrandinspektor Karl Bader**

Am 31.01.2022 haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser Ehrenkommandant EOBI Karl Bader verstorben ist.

Karl Bader war von 1971 bis 1981 Kommandant der Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld und ehemaligen Disponent der Bezirksalarmzentrale Neunkirchen. Im Jahr 1972 errang Karl Bader das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und wurde erster Landessieger von Niederösterreich.

In seine Ära fielen unter anderem der Umbau des Feuerwehrhauses in der Neunkirchner Straße (jetziger Herzog Robert von Parma-Saal) und der Ankauf des ersten Tanklöschfahrzeuges für die FF Schwarzau am Steinfeld.

Für seine Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen wurde er Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze und in Silber, sowie mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes der 3. Stufe ausgezeichnet.

Ehre seinem Angedenken!

Deine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld



Projekt neues Feuerwehrhaus Schwarzau am Steinfeld

Mit 7. September 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig der Ankauf eines Grundstückes für das neue zukünftiges Feuerwehrhaus beschlossen. Dieses Grundstück befindet sich an der B54 Richtung Wr. Neustadt bzw. Landesstraße Richtung B17. Das Grundstück wird momentan noch mit einem Grundstück der Agrargemeinschaft so getauscht, dass Schlussendlich für Beide formschöne Grundstücke übrigbleiben.

Seitens der Feuerwehr haben wir bereits seit längerer Zeit eine Arbeitsgruppe gegründet, welche der Gemeinde bei der Planung unterstützt. Momentan bestand deren Aufgabe darin, bestehende Feuerwehrhäuser zu besichtigen, um das neue Feuerwehrhaus bestmöglich zu gestalten. Grundsätzlich ist allerdings zu sagen, dass es eine Richtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes gibt, die einzuhalten sind. Da wird auch genau definiert, welche Größe und Ausstattung das Feuerwehrhaus haben muss.

Im Frühjahr soll die Planung erfolgen, damit ehest baldig die Finanzierung mit dem Land abgeklärt werden kann. Frau Bgm. Evelyn Artner hat diesbezüglich bei der NÖ Landesregierung vorgefühlt, wo ich mich recht herzlich dafür Bedanke. Nichts desto trotz wird ein Beitrag von der Feuerwehr notwendig sein. Dies erfolgt in der Regel einerseits durch Eigenleistungen von Seiten der Feuerwehr, aber auch durch finanzielle Unterstützung. Da dies für uns ein schwerer Brocken sein wird, werden wir da aber auf Hilfe angewiesen sein. Daher wird es leider

notwendig sein, um Ihre Hilfe zu bitten. Genaueres wird aber folgen, wenn wir soweit sind.

Da für uns das bestehende Feuerwehrhaus bereits an seine Grenzen stößt (kein Platz für neue Feuerwehrmitglieder, Heizung läuft nur noch not mäßig, Dach ständig undicht, usw.), freuen wir uns aber schon besonders auf eine neue "Unterkunft". Vor allem wenn man bedenkt, dass wir unsere Freizeit ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung opfern.







30. Oktober

Feuerwehrjugend

die Möglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld beizutreten. Dort werden sie in der Feuerwehrjugendgruppe, von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuen, betreut.

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend werden Kenntnisse vermittelt, die später als Grundlage für die Feuerwehrausbildung im aktiven Dienst dienen. Die Jugendgruppe wird also der Feuerwehr anfangs keine unmittelbare Stärkung der Einsatzbereitschaft bringen. Die Früchte dieser mühevollen Arbeit erntet man dann, wenn die ersten Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst überstellt werden.

Die Überstellung in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld erfolgt frühestens im Alter von fünfzehn Jahren. Erst ab dem Zeitpunkt der Überstellung dürfen die Jugendlichen, nach einer weiteren Ausbildung, auch an Einsätzen teilnehmen.

Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres hat man In Niederösterreich gibt es über 642 Feuerwehrjugendgruppen mit 6.000 Mitgliedern. In Schwarzau am Steinfeld wird die Feuerwehrjugend von OLM Flanner Jürgen, FM Kepka Jakub und FM Halbwax Jan betreut. Aktuell besteht die Gruppe aus 6 Mitaliedern.

ŭ				
Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld				
OLM Flanner Jürgen, FM Kepka Jakub, FM Halbwax Jan				
JFM Eberharth Niklas	JFM Holzer Dennis			
JFM Eberharth Tobias	JFM Kaufmann Lukas			
JFM Elian Christoph	JFM Lukas M.			

Erprobung / Erprobungsspiel

Im Juli und im November fand im Feuwehrjugend statt. Dabei müssen die Jugendlichen einen theoretischen und einen praktischen Teil bestehen. Im theoretischen Teil geht es darum 15 Fragen

aus dem Fragenkatalog zu beantworten. erwehrhaus die Erprobung der Feuer- Im zweiten, dem praktischen Teil muss die richtige Position von Geräten, zur Brandbekämpfung, bei verschlossenem Geräteraum gezeigt werden.





09. Juli 2021

1. Erprobung JFM Kaumann Lukas JFM Lukas M.

Juli / November

2. Erprobung JFM Eberharth Niklas JFM Hofer Kilian JFM Holzer Dennis

1. Erprobungsspiel JFM Elian Christoph

20. November 2021

- 2. Erprobung JFM Amon Lukas JFM Kaufmann Lukas JFM Lukas M.
- 3. Erprobung JFM Eberharth Niklas JFM Holzer Dennis
- 1. Erprobungsspiel JFM Eberharth Tobias
- 2. Erprobungsspiel JFM Elian Christoph

Du möchtest Action, in einem Team zusammenarbeiten und bist zwischen 10 und 14 Jahre?

Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr von Schwarzau am Steinfeld genau richtig.

Jugendbetreuer OLM Flanner Jürgen

Gehilfe FM Kepka Jakub +43 (680) 3227 0039 +43 (650) 9136 924

+43 (650) 5700 475

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Wie bereits im vergangenen Jahr, fand der Wissenstest am 30. Oktober 2021 im kleinsten Kreis in der eigenen Feuerwehr statt.

In den unterschiedlichen Disziplinen wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz geprüft. Der Bewerb gliedert sich in den Altersgruppen Wissenstestspiel für 10 bis 11-jährige und dem Wissenstest für die 12 bis 15-jährigen.

Wissenstestspiel Bronze und Silber

Geräte und Zeichen erkennen und benennen, richtiges Verhalten im Brandfall, Notrufnummern, Warn- und Alarmsignale.

Wissenstest Bronze, Silber, Gold

Organisation in der Feuerwehr, Verhalten im Brandfall, Verhalten bei Notfällen, Gerät und Ausrüstung für den Brandeinsatz, Schläuche und Kupplungen, Wasserführende Armaturen, sonstige Geräte, Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte, Löschmittel, Kleinlöschgeräte, der technische Feuerwehreinsatz, Leinen und Knoten.

Wissenstestspiel Bronze JFM Eberharth Tobias

Wissenstestspiel Silber JFM Elian Christoph

Wissenstest Silber JFM Kaufmann Lukas JFM Lukas M.

Wissenstest Gold JFM Amon Lukas JFM Eberharth Niklas JFM Hofer Kilian

JFM Holzer Dennis



Sommerlager der Feuerwehrjugend

Da es auch heuer kein Jugendlager auf Landesebene gab, entschieden unsere Jugendbetreuer wieder 4-tägiges Sommerlager Feuerwehrjugend in Schwarzau Steinfeld abzuhalten.

wurden wieder Unter Tags feuerwehrspezifische Stationen absolviert und nachmittags wurde die Freizeit mit Spielen verbracht, oder man kühlte sich beim selbstgebauten Pool ab. Den Abend ließ man dann bei einem Lagerfeuer ausklingen.

Die Feuerwehrjugend von Schwarzau am Steinfeld möchte sich bei folgenden Spendern bedanken: Agrargemeinschaft (Lagerplatz), Bürgermeisterin Artner (Frühstück), Familie Weber (Brot), Familie Streng (Holz und Milch), Familie Eberharth (Versorgungsstation), Familie Muth (Mittagessen), Familie Reithofer (Eier), Stefanie Holzer, Thomas Elian und Familie Muth für Eis und Getränke, sowie bei allen aktiven Feuerwehrmitgliedern, die tatkräftig unterstützt haben.





19. bis 22. August













Gehilfe FM Halbwax Jan

